

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

57. Sitzung vom 13. März.

Das Haus hat heute die zweite Beratung des Etats fort.

Abg. Fromm (nl): Er müsse hier eine Sache zur Sprache bringen, welche nützlich in einem kassenärztlichen Komitee...

Abg. Sobrecht (nl) erklärt alsbald, er halte es für sehr unglücklich, diese Sache hier zur Sprache zu bringen.

Abg. Fromm (nl) erwidert, es sei richtig, daß er mit der Fraktion sich über die Sache nicht in Verbindung gesetzt habe...

Präsident v. Benda: Welche Herren, wir können die Sache wohl jetzt als abgehandelt betrachten.

Morgen dritte Beratung der Generalkassen.

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 14. März.

Städtisches Museum. Im Städtischen Museum wird heute die Sammlung von orientalischen Gegenständen...

Handwerker-Verein zu Halle a. S. hält am nächsten Donnerstag, den 19. d. M., eine Generalversammlung ab...

Stadtbahn. Wegen Ausführung notwendiger Arbeiten für die Vorbereitung des elektrischen Betriebes...

Handwerker-Meister-Verein. In der gestern Abend unter Vorsitz des Herrn Schuhmachermehster's...

Blumen-Soire. Am „Fritz Carl“ fand gestern der erste humoristische Abend von Neumann-Blumenschen...

Blumenschen-Soiree. Am „Fritz Carl“ fand gestern der erste humoristische Abend von Neumann-Blumenschen...

Schönig'sch-Zähring'scher Dampfkegel-Weihnachts-Bericht Halle a. S. Die am 13. d. Mts. Mittags...

abgehaltenen ordentliche Generalversammlung nahm zunächst den im Allgemeinen betrieblichen Jahresbericht des Vorjahres...

Der erweiterte Kassenbericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

Der Bericht des Herrn Direktor Beed zeigte in Einnahme-Bestand aus dem Vorjahr 486,04 M.

ste uns hier dargeboten worden, lobenswerth; die prächtige klaren Stimmen vereinigen sich zu einem vorzüglichen Ensemble...

Der hiesige sozialdemokratische Wahlverein beschloß in seiner letzten Sitzung u. A. den Reichstagsabgeordneten für Halle und Saalkreis...

37-jähriges Geschäftsjubiläum. Das in der Spindler'schen Fabrik am Platze, einem unserer ältesten hier am Platze befindlichen Geschäfte...

Schneegängerel. Unser Bahnhof bietet gegenwärtig fast alltäglich den Schauspiel interessanter Vorgänge...

Im Jahre 1890 sind im Obergamtsbezirke Halle zwei Vergleiche zu je einem Monat Gegenstand der Urtheile worden...

Verlaufen. Der 3 Jahre alte Sohn des Herrn E. Siegmund hier, gr. Steinstraße 42, hat sich vorgestern Abend aus der elterlichen Wohnung entfernt...

Häuserverkäufe. In anderen Besitz sind übergegangen folgende in der Liebenauerstraße gelegenen, neuerbauten Grundstücke...

Mit dem Schmelzen des Schnees kommt jetzt das Schneeglöckchen. In der Oberwallstraße hat das Volk eine Saage...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18910315029/fragment/page=0001



C. Kaiser, Inh.: Chr. Jenrich, Schmeerstraße.

Alle Sorten Farben, Firnislacke, Pinsel, Fussbodenfarben mit und ohne Lack.

Bekanntmachung

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet bei den hiesigen städtischen Schulen in diesem Jahre wie folgt statt:

- I. bei der Bürgerknabenschule durch Herrn Rektor Marschner von 8 bis 12 Uhr Vormittags, und zwar:
 1. Montag, den 23. März cr. in dem Schulgebäude an der neuen Promenade Nr. 18 für die Kinder, welche in der Schule in der Charlottenstraße oder in den Bürgerknabenschulen der alten Volksschule untergebracht werden sollen, und
 2. Dienstag, den 24. März cr. in der Bürgerschule an der Clearingstraße in der Halle für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen;
- II. bei der Bürgermädchenschule durch Herrn Rektor Steger von 8 bis 12 Uhr Vormittags, und zwar:
 1. Montag, den 23. März cr. in der Bürgermädchenschule in der großen Steinstr. Nr. 24 für die Kinder, welche diese Schule, und
 2. Dienstag, den 24. März cr., in der Bürgermädchenschule in der Drehwandstraße in der Halle für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen;
- III. bei der Volksschule durch die Herren Direktoren Dr. Wohlrahe und Richter von 8 bis 12 Uhr Vormittags und zwar:
 1. durch Herrn Rektor Dr. Wohlrahe in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12:
 - a) Montag, den 23. März cr. für die Kinder, welche die Schule in Glaucha, und
 - b) Dienstag, den 24. März cr. für die Kinder, welche die Schule in der Liebenauerstr. besuchen sollen, und
 2. durch Herrn Rektor Richter:
 - a) Montag, den 23. März cr., in der Schule in der Leisingstraße Nr. 13 für die Kinder, welche in dieser, sowie in der Schule an der Hermannstraße Aufnahme finden, und
 - b) Dienstag, den 24. März cr., in der Volksschule an der neuen Promenade Nr. 18 für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, welches am 1. April cr. das 5. Lebensjahr vollendet hat. Im Übrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch darauf besonders aufmerksam gemacht, daß sie strafällig werden, sobald sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen.

Halle a/S., den 28. Februar 1891.
Die Schul-Kommission.
S. B.: Stadtschulrath Dr. Krähe.

Bekanntmachung

Der Unterricht in der städtischen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Sommerhalbjahres 1891 beginnt Sonntag, den 5. April cr., Vormittags 8 Uhr. Derselbe wird werktäglich Abends von 7 1/2 bis 9 1/2, und des Sonntags von 8 bis 9 1/2 Uhr Vormittags ertheilt und umfasst: Elementares Lesen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch und Buchführung.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark halbjährlich und ist im Voraus bei der Werktagen von 8 bis 1 Uhr geöffneten Steuer-Kasse zu entrichten. Die Anmeldung findet im Stadtschulrath (Baueingebäude, Zimmer Nr. 8) werktäglich von 8-1 Uhr und 3-6 Uhr statt, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei Herrn Rektor Dr. Wohlrahe in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12, am 2., 3. und 4. April cr., von 7 1/2 bis 9 Uhr Abends.

Halle a. S., den 11. März 1891.
Das Curatorium der Fortbildungsschule.
Stadtschulrath Dr. Krähe.

Der Betrieb der Stadtbahn muß auf der Strecke Mansfelderstraße-Markt-Bahnhof am 16. u. 17. d. Mts. wegen der Ausbesserung notwendiger Arbeiten für die Vorbereitung des elektrischen Betriebes eingestellt werden.

Bekanntmachung

Von jetzt ab werden neben den Dampfern der „Aladinie“, welche die Maroccanischen Galenplätze Calablanca, Mazagan, Mogador, Rabat, Sofi und Tanger anlaufen, auch die Witte jedes Monats von Hamburg abgehenden und die Galenorte Calablanca, Mazagan, Mogador und Tanger berührenden Dampfer der „Wormannlinie“ zur Beförderung von Postpaketen ohne Wertangabe bis zum Gewicht von 5 kg nach den angeführten Maroccanischen Orten auf dem Wege über Hamburg benutzt werden. Die vom Abnehmer im Voraus zu entrichtende Tage für ein Postpaket aus Deutschland beträgt 1 Mt. 60 Pf., Sperrgut 2 Mt. 40 Pf.

Ferner sind fortan nach Tanger (Marocco) auch Postpakete bis zum Gewicht von 3 kg auf dem Wege über Frankreich zulässig. Die Tage für ein derartiges Postpaket aus Deutschland beträgt gleichfalls 1 Mt. 60 Pf.

Über die Verbindungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.
Berlin W., 11. März 1891.
Der Staatssecretär des Reichs-Postamts,
von Stephan.



Fahrunterricht

für alle Sorten Zweiräder zu jed. Tageszeit.
Soll. Fahrräder - Depot
12/13 Martinsgasse 12/13.

Gardinenwäsche auf Neu!

Gegen Mäcker etc. fürberei.
H. Geyer, Geißstr. 34.
Grundstücks - Verkauf
in Sierben.
Veränderungshalber ist ein Grundstück, bestehend in: 1 Wohngebäude mit 4 Familienwohnungen, Scheune, Ställe, Garten und 1 1/2 Morgen direkt am Hause best. d. Ia Acker für den Preis von 2650 Thalern sofort zu verkaufen. Ausf. durch C. Baumbach, Bureau für Rechtsachen, Halle, Zwingerstr. Nr. 19. I.

Photographien

fertigt das ganze Tagend resp. 18 Stück in bester Ausführung von 6 Mt. an.
M. Kästner, Photogr.
Gr. Weichstraße 52.

Kinderwagen, Reisekörbe, gr. Auswahl, billige Preise.

Koch, Seilstr. 20.

Bei der Unterzeichneten stehen zwei tragende Stuten und ein angelegtes Pferd zum freihändigen Verkaufe.
Halle a/S., den 13. März 1891.
Halle'sche Straßenbahn Gade.

Sing- und Bierbögel

Große Auswahl, Versand nach auswärts mit Garantie bei Antunft.
Vogelhandlung, Adlerstraße 2.

Große Auswahl Plüschgarnituren,

Sesseln, Chaiselongue, Ti-
nen, Sofas, Bettstellen mit
Matrasen, Verticos, Tische,
Stühle, Kommoden, verschiedene
Salontischen, Teppiche ver-
kauft zu billigen Preisen
W. C. Zoppel, Geißstr. 63,
fr. engl. Volkler Werkstätte.

Heizung - Arbeiter

finden dauernde und lohnende Beschäftigung
Emil Rost,
Berlin, Friedrichstraße 218.
Wäuschen im Monat giebt
sich H. Klausstraße S. I. I.

Verteilerstraße 34 ist zum 1. April 1891 oder später die I. Et. Nr. 680.4 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich zum Wohnen.
Ankunft Geißstraße 22.
J. Müller's Branerei.
Wohnung von 3 Zim., Küche u. Kam., III. Et.
1 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer, II. Et.
bin ich Willens, per 1. April cr. od. spätr. an ruhige Leute sehr billig zu vermieten.
Chr. Berghaus, Steg 14.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.
empfiehlt
pr. englische Austern,
fr. Helgol. Hummer,
frische Ostseekrabben
echt franz. Poularden,
Puten, Poulets, Capa-
unen,
Backhähchen, hamb.
Käken,
Waldschneppen, Fa-
sanen,
Reanthier - Rücken,
Rehkeulen,
franz. Kopfsalat, En-
divien,
Radic, engl. Celery,
grüne Salatgurken,
süsse Meissner und
Rot-Äpfelsteinen,
frischen Odenwälder
Waldmeister,
feinst. Lüneblüthen-
honig in Waben u. ausgelassen
festesten geräuchert.
Winterrheinlachs,
Rügenv. Gänsebrüste,
Roastbeef, Kalbs-
braten,
alle feineren Fleisch- u.
Wurstwaren,
echte Frankfurter u.
Fraustädter Siede-
würtschen,
div. feineren Tafelkäse,
Moabiter und Westfäl-
ischen Pumpnickel
Schweizerkäse
Sahnenbutterintäg. f. Sendung

Kinderwagen

von den einfachsten bis zu den feinsten.
sowie
alle anderen Korbwaren
empfiehlt
zu den billigsten Preisen
W. Leopold,
Mauerstraße Nr. 4.
Feinstes
Wurstschmalz,
a Pfd. 60 Pf.,
Berliner Mettwurst,
a Pfd. 70 Pf.,
Breslauer Bratwurst
mit u. ohne Knoblauch, a Pfd. 80 Pf.,
Bayr. Stütze a Pfd. 60 Pf.,
Westph. Savelatwurst
(Großschnitt) a Pfd. 1.10 Mt., bei
Abnahme von 5 Pfd. a 1.00 Mt.
Pökelschinken
von jungen zarten Schweinen.
W. Nietsch, Geißstr. 75

Reisekörbe,

alle anderen Korbwaren
empfiehlt
zu den billigsten Preisen
W. Leopold,
Mauerstraße Nr. 4.

Wurstschmalz,

a Pfd. 60 Pf.,
Berliner Mettwurst,
a Pfd. 70 Pf.,
Breslauer Bratwurst
mit u. ohne Knoblauch, a Pfd. 80 Pf.,
Bayr. Stütze a Pfd. 60 Pf.,
Westph. Savelatwurst
(Großschnitt) a Pfd. 1.10 Mt., bei
Abnahme von 5 Pfd. a 1.00 Mt.
Pökelschinken
von jungen zarten Schweinen.
W. Nietsch, Geißstr. 75

Hamburg, Hotel Union,

Ausf. Nr. 2/3 am Berl. Bahnhof.
Brennere Lage in nächster Nähe
sämtlicher Bahnhöfe, Hafen und
Älsterbahn. Wäpige Preise. Zum
a 1.50 und 2 Mark.

Seine Wohnung befindet sich von heute ab
Alter Markt Nr. 7, I.
im Hause des Herrn Dehmann
Jüling.
Galle, 15. März 1891.
Dr. Zabel.

Nur noch 3 Abende
Prinz Carl.
Sonntag 15. März
Humoristischer
Abend
E. Neumann-
Blümchen's
Leipzig-Sänger.
Herrn: E. Neu-
mann-Blümchen
(Begründer der ersten Leipziger
Sänger) W. W. Wolf, Gorbath
Gipner, Köhl, G. Wolf u. G. G. G.
Anfang 8 Uhr. Kasseneinzahlung
6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Im Spielplan: Harmonische
Blüthen, Quartett, Wechselgong
von W. W. Wolf, Der Bi-
geuner, Charakter, Eintritt mit Pisto-
Solo, Stabstrompeter
Blüthen, Eintritt mit Pisto-
Solo. Zum Schluss:
Im Spiegel,
oder:
Geipenker.
Humorist. Gemäthel v. W. W.
Wolf. (In Berlin, Hamburg, Bres-
lau etc. in größtem Beifall ausgeführt).

Montag, den 16. März
Vorleser
Humoristischer Abend
mit neuem Spielplan.

Kunstgewerbe-Verein

zu Halle a. S.
General - Versammlung
Donnerstag, den 19. März
Abends 8 Uhr im Saale der Zulp.
Tagesordnung:
1. Wahl des Vorstandes
2. Jahresbericht und Rechnungsge-
bericht. Nach Schluss des ge-
schäftlichen Theiles wird Herr
Walter Zander Mittheilungen
über die farbigen Decorationen
im Schloß Tronitz unter Vor-
lage von Abbildungen machen,
ferner werden 3 in Seide gemalte
Bilder von Herrn Köhling aus-
gestellt sein.

Der Vorstand.
Habe mich hier zur Ausübung
der naturärztlichen und chirur-
gischen Praxis niedergelassen.
Guido Pickert,

exam. prakt. Verh. der Arznei-
losen Heilweise (früher Assistent
des Herrn Sanitätsrath Dr. med.
Meyer in Chemnitz.
Halle a. S.,
Gr. Steinstraße 42, II.
Sprechzeit: täglich (mit Ein-
schluss der Festtage) von 9-11
Uhr Vorm.

Unentgeltliche Sprech-
stunden f. notorisch Arme
täglich von 11-12 Uhr.
Steinweg 30, Einberufungs-
Gade.
1 Wohnung zu 320 Mark.
1 " " " 350
1 " " " 360
zu vermieten.

Betten. Fertige Betten, (Oberbett, Unterbetten und Kissen) per Stand 18 M., 21 M., 30 M., 36 M., 45 M., 50 M., 60 M.

Bettfedern, gute staubfreie Waare, p. Pfd. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 1/2 M., 2 M., 2 1/2 M., 3 M. etc.

Gebr. Fackenheim, Große Ulrichstraße 13.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: Julius Rudolph.
Sonntag, den 15. März 1891:
Zwei Vorstellungen.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
29. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.
Czaar und Zimmermann.
 Komische Oper in 3 Akten von Albert Döring.

Peter I., Czaar v. Rußland unter dem Namen
 Peter Michaelow, als Zimmergehilfe
 Peter Swanon, ein junger Russe, Zimmergehilfe
 van Bett, Bürgermeister von Sordam
 Marie, seine Nichte
 General Defort, russischer Gesandter
 Lord Sandham, englischer Gesandter
 Marquis von Cateaneuf, französischer Gesandter
 Wittne Brown, Zimmermeisterin
 Ein Officier
 Knapen, Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Sordam,
 Matrosen, Soldaten.
 Ort der Handlung: Sordam in Holland. — Zeit: Das Jahr 1698
 Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Im 3. Akt: Holzschaubühne, arrangirt von Hanna Rudolph,
 ausgeführt von dem Corps de Ballet.

Raffendöffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
182. Vorstellung. 135. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.
Das Mädchen von Heilbronn
 oder:
Die Feuerprobe.
 Großes historisches Ritterchauspiel in 5 Akten von G. von Kleist.

Der Kaiser	Carl Rüderer.
Gebhard, Erzbischof von Worms	Ludw. Engelmann.
Friedrich Weter, Graf vom Strahl	Ferdinand Rinab.
Gräfin Helena, seine Mutter	Eleonore Wahr.
Eleonore, ihre Nichte	Elisabeth Grese.
Ritter Flammberg, des Grafen Basall	Albert Herold.
Gottschall, sein Knecht	Edmund Doh.
Brigitte, Hausbäuerin im gräflichen Schloß	Emilie Friedbau.
Ludolph Friedeborn, Waffenschied aus Heilbronn	Ad. Rinab-Paul.
Mädchen seine Tochter	Lilli Dorbach.
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Emilie Friedbau.
Margimilian, Burggraf von Freiburg	Jenny Schneider.
Georg von Rablädter, sein Freund	Cäsar Martgraf.
Der Knecht f vom Stein, Verlobter Kunigundens	Dollf Schumacher.
Friedrich von Hertenstadt, seine Freunde	Ronald Dracke.
Graf Otto von der Pläße, Knecht des Kaisers und	Ludwig Hofmann.
Wengel von Nachtham, Richter des heimlichen	Franz Nagel.
Hans von Bärenslau, Gerichts	August Schöne.
Erste Kunigundens alte Tante	Carl Friedbau.
Zweiter	Cäsar Martgraf.
Ein Köhlerjunge	Alfred Runge.
Ein Nachwächter	Carl Brinkmann.
Ein Herold	Emeline Kreuzer.
Erster Köhler	Maria Zimmermann.
Zweiter	Job. Schumann.
Erster Knecht Strahls	Franz Ebert.
Zweiter	Herrn Bachmann.
Erster Bot	Gottfried Greger.
Zweiter	Adolf Dalwig.
Erster Knecht Steins	Franz Siebert.
Zweiter	So. Zimmermann.
	Arthur Runge.
	Franz Schubert.
	Wilhelm Hall.
	August Schöne.

Die Handlung spielt in Schwaben.
 Die Herren von Eburnet, Ritter.
 Nach dem 3. und 4. Akt Pause.

Montag, den 16. März 1891:
 183. Vorstellung. 136. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.
Der selige Toupinel.
 Schwank in 3 Akten von A. Döflinger.

Dienstag den 17. März: Aenechen von Tharau.
 Lyrische Oper in 3 Akten. Dichtung von Rodrich Fels. Musik von G. Hofmann.

Mittwoch, den 18. März: Benefiz für den Regisseur **Edmund Doss.** Einmaliges Gastspiel des Hofchauspielers **Paul Doss** aus Dessau. **Mein Leopold.** Volksstück mit Selang in 3 Akten.

Bruno Toepel's Bierhalle

Barfüßerstraße 5.
Heute Abend: Krebs-Suppe und Goulasch mit Knödeln.
Morgen Sonntag: Filetbraten à la Jardiniere und Kartoffel-Croquettes.
Montag früh: Pökelrippchen und Sauerkraut.
Abend: Kalbskopf en tortue.
Dienstag: Topfbraten und Klöse Nationalgericht.
Mittwoch: Karpfen polnisch.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis.

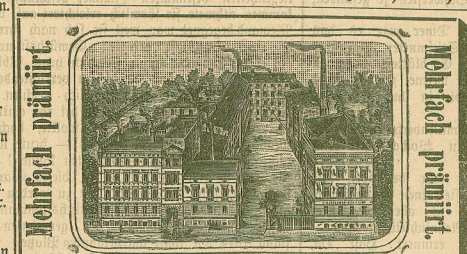
Mittwoch, den 18. März a. e., Abends 8 Uhr,
Wander-Versammlung (II. Bezirk.)
 Vortrag des Herrn Oberlehrer Dr. Perle über: „**Verpflanzung und Bedeutungswandel der rothen Fahne.**“
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Freunde und Gefinnungsgenossen als Gäste willkommen.

Eugen Fritsch, Uhrmacher,
 Nähe am Markt, Halle a. S., Schmeerstr. 13.
 Reichhaltiges Lager **Uhren aller Art** Qualität.
 Gewissenhafte, sachkundige Reparatur.
 Reelle Garantie. **Billigste Preise.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft von **Alter Markt 24** nach **Alter Markt 24** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bittet mich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale zu theil werden zu lassen.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein **vergrößertes Lager von Uhren, Reparatoren** sowie **Schmuckstücken aller Art** aufmerksam zu machen. **Reparaturen gut und billig.** Achtungsvoll **Otto Wilke, Uhrmacher.**



Die **Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Honigkuchen-Fabrik** von **Bernhardt Most, Halle a. S.,** welche mit den neuesten maschinellen Einrichtungen ausgestattet ist, empfiehlt ihre wegen Güte, Ausgiebigkeit und Billigkeit anerkannten vorzüglichen Fabricate in

Chocoladen nach Vorschrift des Vorstandes deutscher Chocoladefabrikanten.
Puder-Cacao, lose und in Büchsen, garantiert rein, leicht löslich, von hohem Nährwerth und ärztlich empfohlen für Kranke und Reconvallescenten, sowie
Zuckerwaaren in allen edellichsen Arten.
Bonbons, ff. Dessert- und Schaumsachen.
Honigkuchen in allen gangbaren Sorten, mit hohem Rabatt.

Walhallatheater

Direction: Richard Hubert.
Sonntag, den 15. März:
Lehtes Aufstreiten!
Fräulein Rosenti, Bravour-Litigymnastin. — **Mr. J. G. Winn** mit seinem Marionettentheater. — **Miss Elysa,** Gymnastikerin am perpendicularen Seil. — **Mr. Matthews** mit seiner Herde abgerichteter Jäger. — **Wesses, Bibb und Bobb,** musikalische Clowns. — **Fräulein Hedwig Benelli,** Lieder- und Walzer-sängerin. — **Herr Serwan Werner,** Gejangs-Humorist.
 Raffendöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag von 4-6 Uhr Nachmittags Vorstellung
 Eltern Vermander, Erziehler a. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazn mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags
 von 12 bis 1 1/2 Uhr **Grosser Frühschoppen**
 bei **Freiconcert.**

Victoria-Theater.

Heute **Sonabend, d. 14. März 1891:**
 sowie **Sonntag, den 15. März 1891:**
Orpheus in der Unterwelt.
 Montag, den 16. März 1891:
Von Sieben die Hässlichkeit.
 Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Kaiser-Säle.

Direction: C. Fleininger.
Sonabend, den 14. März:
Gastspiel des Wiener Concert- u. Operettensembles (12 Sängern, 1 Komiker),
 Direction: **Gothov-Grünke, und Fischer und Blum,**
 Duettisten, gen. **Schwach und Schwächer.**
Neue Vortrüge und Sigerl u. Wäshermad'ln.
 Wiener Lokal Operette v. **Gothov-Grünke.**
Sonntag lehtes Gastspiel.

Saal-Entree 50 Pfg., Ballon 75 Pfg. Parquet 1 M., Logen 1,50 M. Tagelasse geöffnet von 11-1 Uhr.

Sonntags 2 Vorstellungen
 um 4 und 8 Uhr.
Nachmittags 1 Kind frei.
 Mittags von 12 bis 1 1/2 Uhr **Grosser Frühschoppen**
 bet **Frei-Concert.**

5. T.
21. 3. L. A. T. 6 1/2.

Kirchen-Chor St. Georgen.
Montag 8 Uhr Abends
 Uebung. Um allseitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Flechtenkranke
 trockene, nässende Schuppenflechten u. das mit diesem Uebel verbundene, so unerträglich lästige „**Hautjucken**“ heilt unter Garantie selbst denen, die nirgend Heilung fanden. „**Dr. Hebras Flechtenod**“, Bezug **St. Marien-Drogerie, Danzig.**

Verlag und Druck von H. Kieckhoffmann in Halle. Expedition des „Halle'schen Tageblattes“ Große Ulrichstraße 13, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends